

Generieren von PDF / WORD

- Voraussetzungen
- Beispiele aus der Praxis
 - Strassenverkehrsamt BE
 - Schritt 2 im Formular > Download-PDF
 - Staatskanzlei BE
- Word zu PDF
 - Herausforderungen bei der Verwendung von WORD-Vorlagen
 - Platzhalter verwenden
 - Platzhalter mit Bedingungen
- Ausgabe des Download-Links
- Benennung der generierten PDF-Datei bei unterschiedlichen Sprachen
 - Sprachdatei
 - Feldkonfiguration
 - Fragetyp
 - Sichtbarkeit
 - Regel
- Knowhow Tipps
 - Wie kann verhindert werden, dass bei nicht vorhandenen Werten eine leere Zeile entsteht?
 - Mögliche Lösung
 - Verhindern der Ausgabe von falschen Werten
 - Lösung:
 - Abfrage MUSS-Felder im Formular
 - Lösung:

Voraussetzungen

- Es muss ein Workflow und die Funktion im Kundensystem vorhanden sein, welche ermöglichen, dass diese Verwendung funktioniert. Wenden Sie sich dazu an den Verantwortlichen Administrator ihrer JAXForms Lösung.

Beispiele aus der Praxis

Strassenverkehrsamt BE

Beim SVSA des Kanton Bern können Adressänderungen online angemeldet werden. Dabei muss, wer noch ein Papiaerausweis besitzt, gleich ein Gesuch für einen neuen Führerausweis in Kreditkartenform gestellt werden.

Die Meldeperson erhält in einem Folgeschritt direkt ein vorausgefülltes Gesuch für einen neuen Ausweis. Dieses wird, zusammen mit einem vorbereiteten Begleitbrief, als PDF-Download zur Verfügung gestellt.

- **Adressänderung: Online-Formular (be.ch)**

Schritt 2 im Formular > Download-PDF

Im Schritt "Beilagen" kann die Meldeperson die PDF Dateien öffnen (Download) und ausdrucken. Alternativ kann sich die Meldeperson die Beilagen zusenden lassen.

Staatskanzlei BE

Anmeldung / Bestellung einer Beglaubigung von Dokumenten. In diesem Fall dient das JAXForms Formular lediglich der Erstellung eines PDFs - es werden **keine Daten gespeichert**/übermittelt.

- **Eine Beglaubigung einholen?**

[Empfehlung für das Ausland](#)
[Download Bestellung](#)

Weiter →

Dokument/e

Anzahl

3

Land

Deutschland

Land, in dem die/das Dokument/e verwendet werden.

Dokument 1

Geburtsurkunde

Dokument 2

Familienschein

Dokument 3

Heimatausweis

Kosten (CHF)

75.00

Die Kosten für die Beglaubigungen betragen je Dokument **CHF 25.00**

Bestellende Person

Vorname

Hans

Nachname

Muster

E-Mail

Hans.muster@kantonbern.ch

Telefon

0987654321

Zustelladresse

Strasse

Beispielweg

Hausnummer

5

Adresszusatz

optional

PLZ

9999

Ort

Musterstadt

Land

Schweiz

Tip: Verwenden Sie die Suchle, indem Sie mit der Eingabe beginnen.

Rechnungsadresse

☐ Abweichende Rechnungsadresse gewünscht

optional

Zusätzliche Informationen

optional

maximal verfügbare Zeichen: 500

Weiter →

Formular

[Empfehlung für das Ausland](#)
[Standard Bestellung](#)

← Zurück

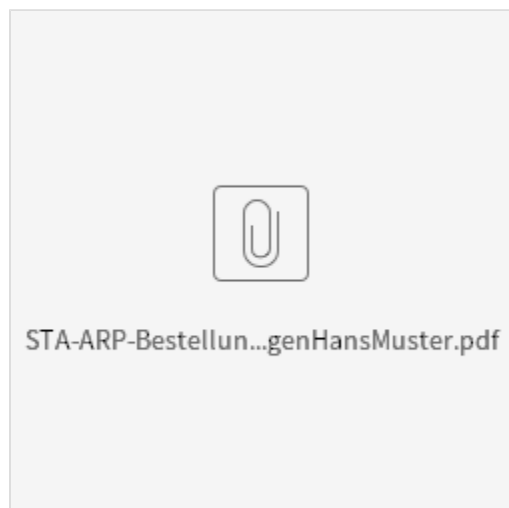
Hinweis zu den Kosten

Die Kosten für die Beglaubigungen betragen **CHF 75.00**

Bitte öffnen Sie die Bestellung als PDF und speichern Sie diese auf Ihrem Gerät zum späteren Druck oder drucken Sie das eingetragte PDF direkt aus. Unterschreiben Sie die Bestellung und senden Sie diese zusammen mit den zu beglaubigenden Dokumenten an die Staatskanzlei.

[Download der Bestellung Beglaubigungen \(PDF\)](#)

Downlaod PDF



Formulardaten im PDF

Word zu PDF

Beide vorgängig gezeigten Anwendungsfälle zeigen eine Lösung, bei welcher mit einer WORD (docx) Vorlage ein PDF generiert wird. Dieses enthält dann Angaben / Werte aus dem aktuellen Formular (Formulardatensatz). Dabei müssen die Daten nicht zwingend übermittelt werden.

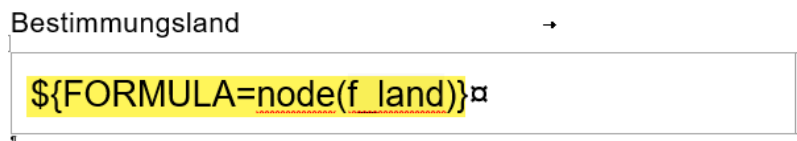
Herausforderungen bei der Verwendung von WORD-Vorlagen

Grundsätzlich können alle mit einem JAXForms Formular erfassten Daten/Werte in über einen Platzhalter in ein Worddokument in das PDF übernommen werden. Es gibt jedoch diverse Herausforderungen, die entscheidend für die effiziente Verwendung des Konzeptes (Word zu PDF) sind.

- Der **Umfang der der Inhalte** die aus dem Formular kommen sollte möglichst stabil sein. Jede grössere, dynamische Veränderung des Umfangs führt dazu, dass im Ziel-PDF Seitenumbrüche / Abstände oder sonstige Darstellungen nicht immer gleich aussehen. Während im Webformular ganze Bereiche rasch und einfach ein-/ausgeblendet und so das Formular der Verwendung angepasst werden kann, kann dies im WORD nahezu nicht effizient abgehandelt werden.
- Eine **Mehrfachauswahl im Formular** muss in der WORD Vorlage mit komplizierten Formeln abgehandelt werden. Hier gibt es rasch Diskrepanzen zwischen der gewünschten Ansicht und der mit vernünftigem Aufwand erreichbaren Lösung. Siehe Knowhow-Tipps.
- **Mehrseite Vorlagen** und **Tabellendarstellungen** können zu Problemen führen, wenn der Umfang des Inhaltes nicht immer gleich sein wird.
- **Schriftarten** und **Sonderzeichen** können zu Problemen führen. Es gilt der Grundsatz, dass nur Schriftarten und Zeichen in der Vorlage geführt sein dürfen, welche auch auf dem Server (Betrieb JAXForms auch installiert sind. Sonst kann aus dem Word kein PDF generiert werden. **Achtung** - Spezialschriftarten müssen eventuell extra dafür lizenziert werden. Es empfiehlt sich, möglichst allgemein verwendete Schriftarten zu verwenden.

Platzhalter verwenden

Im Word können die Platzhalter an der Stelle eingefügt werden, wo ein Wert aus dem Formular angezeigt werden soll. Das Beispiel zeigt aus dem Beglaubigung-Bestellen Formular das erfasste Verwendungsland an - Variable (FeldID) ist hier **f_land**.



Beispiel im Fliesstext eingebettet: ...Die Kosten betragen CHF **\${FORMULA=node(f_kostenDok)}** pro Dokument...

Die Formatierung im Word wird dabei übernommen. Wenn CHF und die Kosten Fett sein sollen, muss dazu folgendes im WORD fett markiert werden.

...Die Kosten betragen CHF **\${FORMULA=node(f_kostenDok)}** pro Dokument... > Des führt zu dieser Ausgabe « ...Die Kosten betragen **CHF 25.00** pro Dokument... »

Platzhalter mit Bedingungen

Damit in der nachfolgenden Darstellung nur ein Komma kommt, wenn ein weiteres Dokument folgt, muss eine Logik verwendet werden.

Nachfolgende Dokumente übermittle ich zur Beglaubigung

Geburtsurkunde, Familienschein, Heimatausweis

Im Beispiel wissen wir, dass es max. 10 Dokumente sind. So kann gefragt werden, ob es nach dem Dokument 1 ein Dokument 2 gibt.

`${FORMULA=node(f_doc1)}${FORMULA=if(stringLength(node(f_doc2)) > 0,"",",")}` **`${FORMULA=node(f_doc2)}`**

Zwischen der Ausgabe des Dokument 1 und Dokument 2 wird dir **ROTE** Formel eingefügt. Wenn f_doc2 grösser als 0 ist, dann füge das Komma (gelb markiert) ein. Diese Formel prüft die Länge eines Strings (Begriffes).

Alternative für Mehrfachauswahl, die nach einem bestimmten Wert sucht: **`${FORMULA=if(contains(nodeValue(auswahlDoks_natP),"faSchiff"),"`**• **Bisheriger Schiffsführerausweis (Original)**",",")} - in diesem Fall (Mehrfachauswahl) wird nach dem technischen Wert verglichen. Ist dieser in der Auswahl (auswahlDoks_natP) aktiviert (faSchiff) trifft die Regel zu. Der Text (blau) wird somit ausgegeben.



STA-ARP-Bestellun...glaubigungen.docx

Beispiel aus der Praxis (Beglaubigung)

Ausgabe des Download-Links

Mit dem Formularelement "Ausgabetext" wird mit folgendem Code der Button zum Download ermöglicht:

```
"<p><a class=\"pdf btn-default\" target=\"_blank\" href=\"\" +  
buildCurrentRepresentationPrintLink(\"resources/KAIO/STA-ARP-  
BestellungBeglaubigungen/\" + JAX_USER_LANGUAGE + \"/STA-ARP-  
BestellungBeglaubigungen.docx\", \"STA-ARP-BestellungBeglaubigungen\" +  
firstName + lastName + \".pdf\") + \"\" >Download der Bestellung  
Beglaubigungen (PDF) </a></p>"
```

```
"<p><a class=\"pdf btn-default\" target=\"_blank\" href=\"\" + buildCurrentRepresentationPrintLink(\"resources  
/KAIO/STA-ARP-BestellungBeglaubigungen/\" + JAX_USER_LANGUAGE + \"/STA-ARP-BestellungBeglaubigungen.docx\", \"STA-  
ARP-BestellungBeglaubigungen\" + firstName + lastName + \".pdf\") + \"\" >Download der Bestellung Beglaubigungen  
(PDF) </a></p>"
```

Dabei wird (oben Grün) der Pfad im System angegeben, wo das Dokument (Vorlage) liegt. Oben Blau, bestimmt den Dateinamen der generierten PDF-Datei. In beiden Fällen werden System- oder Formularwerte mit fixen Werten (Strings) zusammengeführt.

Dies zeigt dann den Button (technisch ein Link) wie folgt.

Download der Bestellung Beglaubigungen (PDF)

Benennung der generierten PDF-Datei bei unterschiedlichen Sprachen

Die Methode `com.jaxfront.eforms.core.actions.AbstractWorkflowAction#getFileNameFromDom` ist erweitert worden, so dass neu auch JEP-Formeln auf dem DOM-Property `JAX_FILE_NAME` hinterlegt werden können. Dadurch kann z.B. mittel JEP-Formel ein Formel eingestellt werden, die erst später beim Erzeugen des Print-Links evaluiert wird.

```
setApplicationProperty("JAX_FILE_NAME", "getNLS(\"fileName_FamiliennachzugA2\") + \"_\" + pid + \".pdf\"")
```

Referenzierte Tickets: JFB-1941, JAXINT-1035

Damit die ausgegebene PDF-Datei bei unterschiedlichen Formularsprachen einen entsprechende Namen erhalten kann muss folgendes erstellt werden.

Sprachdatei

Für jede Sprache muss eine `general_[Sprache].nls` existieren, die den entsprechenden `fileName_[Formularname]` mit einem entsprechenden Dateinamen. z.B.

- `general_de.nls`
 - `fileName_GesuchAuslaenderbewilligungA1=GesuchAuslaenderbewilligungA1`

- general_it.nls
 - fileName_GesuchAuslaenderbewilligungA1=DomandadipermessoperstranieriA1

Feldkonfiguration

Im Formular muss ein verstecktes Feld erstellt werden, am besten auf der ersten Seite.

Fragetyp

Feldeigenschaften (fileName)

Name	*	fileName
Technischer Feldname		
Als Pflichtfeld definieren?	<input type="checkbox"/>	
Wert nicht serialisieren?	<input type="checkbox"/>	
CSS Klasse Feld		
Initialwert als URL übertragbar	<input type="checkbox"/>	

Beschriftung	Hilfetext	Fragetyp	Initialwert	Sichtbarkeit	Editierbarkeit	Validierung	Regeln	Eigenschaften
Drucken	Beschreibung	Verarbeitung						

Fragetyp	text
	Freitext
Als Text anzeigen?	<input type="checkbox"/>
Als versteckt ("hidden") anzeigen?	<input type="checkbox"/>
Max. Anzahl Zeichen	80
Breite	medium
JSON Konfiguration	
Maskierung	

Sichtbarkeit

Feldeigenschaften (fileName)

Name	*	fileName
Technischer Feldname		
Als Pflichtfeld definieren?	<input type="checkbox"/>	
Wert nicht serialisieren?	<input type="checkbox"/>	
CSS Klasse Feld		
Initialwert als URL übertragbar	<input type="checkbox"/>	

Beschriftung	Hilfertext	Fragetyp	Initialwert	Sichtbarkeit	Editierbarkeit	Validierung	Regeln	Eigenschaften
Drucken	Beschreibung	Verarbeitung						

Wert nur serialisieren, falls Komponente sichtbar ist. ☒

Syntax (java expression parser) verwenden? ☒

Nur zum Validierungszeitpunkt prüfen? ☐

Java Implementationsklasse (Condition Interface)

Sichtbarkeitsregel

false

Anzahl verfügbarer Zeichen: 4995

Formel prüfen ☒ Formel autom. prüfen

Regel

Feldeigenschaften (fileName)

Initialwert als URL übertragbar	<input type="checkbox"/>
---------------------------------	--------------------------

Beschriftung	Hilfertext	Fragetyp	Initialwert	Sichtbarkeit	Editierbarkeit	Validierung	Regeln	Eigenschaften
Drucken	Beschreibung	Verarbeitung						

+ Neuen Datensatz hinzufügen

Regel (#1)

Zum Initialisierungszeitpunkt ausführen? ☒

Nur zum Initialisierungszeitpunkt ausführen? ☐

Regel nur bei Änderungen an diesem Feld ausführen? ☐

Bedingung

true

Formel prüfen ☒ Formel autom. prüfen

Java Implementationsklasse (Condition Interface)

Haupt Aktion

* setApplicationProperty("JAX_FILE_NAME", "getNLS(\"fileName_GesuchAuslaenderbewilligungA1\") + \"_\" + pid + \"_.pdf\"")

Inverse Aktion

Klartext (zum kopieren): setApplicationProperty("JAX_FILE_NAME", "getNLS(\"fileName_GesuchAuslaenderbewilligungA1\") + \"_\" + pid + \"_.pdf\"")



Knowhow Tipps

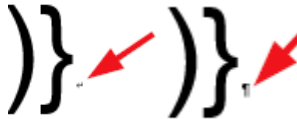
Wie kann verhindert werden, dass bei nicht vorhandenen Werten eine leere Zeile entsteht?

Mögliche Lösung

Ein Zeilenumbruch nach der Ausgabe, welche einem Punkt Höhe hat, kann das Problem lösen. Dies bedingt, dass eine Abfrage erfolgt, ob ein Wert vorhanden ist.

```
> ${FORMULA=if(stringLength(node(dievariable)) > 0,node(dievariable),"")}
```

Direkt nach der } muss der  neuer Absatz oder  Zeilenumbruch in der Größe von 1 erfolgen



Beispieldatei (WORD, KTBE SVSA Begleitschreiben)

Alte Adresse:	Neue Adresse:
<pre>\${FORMULA=node(alteStrasse)} \${FORMULA=node(alteHausnr)} \${FORMULA=node(altePLZ)} \${FORMULA=node(alterOrt)}</pre>	<pre>\${FORMULA=if(stringLength(node(neueZusatzzeile)) > 0,node(neueZusatzzeile),"") \${FORMULA=node(neueStrasse)} \${FORMULA=node(neueHausnr)} \${FORMULA=if(stringLength(node(neuesPostfach))></pre>
	Gültig ab: \${FORMULA=node(gueltigAb)}

Verhindern der Ausgabe von falschen Werten

Verschiedene Felder liefern mit...

```
${FORMULA=nodeValue()}
```

...falsche Werte bzw. die Formatierung wird falsch dargestellt.. z.B. Datumsfelder, Auswahllisten, etc.

Lösung:

Ein Beispiel aus dem Projekt KTGR:
Mit der Funktion...

```
${FORMULA=getVarValue()}
```

...kann dem entgegengewirkt werden.

Abfrage MUSS-Felder im Formular

Wenn im Formular der Status MUSS- oder KANN Feld bestimmt werden muss, kann dies mittels...

```
IsRequired(node(...)) == true
```

...abgefragt werden.

Lösung:

Ein Beispiel aus dem Projekt KTGR: Es wird ermittelt welchen Status das Feld «Strasse» bei Laufzeit aufweist. entsprechend wird dann entweder die Strasse aus der Schweizer Adresse oder aus der Ausländeradresse angezeigt.

```
$(FORMULA=if((IsRequired(node(Strasse)) == true), nodeValue(Strasse), nodeValue(auslandsadresseStrasse)))
```